Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 158

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 158 Bern, Mittwoch 9. Juli 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, mercredi 9 juillet 1952 **No 158**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adressa, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
«Romag», Aktiengesellschaft für Rohmaterialien, Glarus.
Genossenschaft Bürgerhaus Löwen, Grenchen.
Fabrique Plastex et galvanoplastie Duroxor, Mlle Marie-Rose Crivelli, La Chaux-de-Fonds.
Déclaration de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail des entreprises du commerce des vins et liqueurs et des entreprises de tonnellerie du canton de Vaud.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Verpackung von leicht schmelzenden Waren für den Postversand. Emballage des colis postaux contenant des matières facilement liquéfiables.
Neuseeland: Einfuhrlockerungen. Nouvelle Zélande: Assouplissement du régime des importations.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Mittwoch 8 Uhr**, bzw. **Freitag 12 Uhr**, beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne**, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1435[1])

Gemeinschuldnerin: Frau Kunz Emma, geb. Wickli, geb. 1919, von Fläsch (Graubünden), wohnhaft Mühlebachstrasse 41, in Zürich 8, früher Inhaberin der im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Emma Kunz, Handel mit Delikatessen und Kolonialwaren, Bergstrasse 94, Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1952.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 15. Juli 1952.

Kt. Zürich *Konkursamt Horgen* (1547[2])

Gemeinschuldner: Pfrender-Bachmann Jakob, geb. 1911, von Wädenswil, Zimmermeister, Arn-Horgen, Kollektivgesellschafter der Firma J. Pfrender & Sohn, Zimmerei und Schreinerei, Strasshaus-Wädenswil.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1952.
1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Juli 1952, 15 Uhr, im Restaurant «Frohsinn», 1. Stock, Seestrasse 129, Horgen.
Eingabefrist: bis 9. August 1952.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1560)

Gemeinschuldner: Wirz Robert, Inhaber der Firma «Rob. Wirz», Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten, Gundeldingerstrasse 97 in Basel. Eigentümer der in Orselina unter Parzelle Nr. 533 und 603 eingetragenen Liegenschaft und Landparzelle, Piazza di Rocco.
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juni 1952.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Juli 1952, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 9. August 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1489[1])

Ueber Rimensberger Alfred, geb. 1894, Kaufmann, von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft Wegackerstrasse 21 in Leimbach-Zürich 2, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Kommanditgesellschaft Rimensberger & Co., Import, Export, Agentur und Kommission in Robbaumwolle sowie chemisch-technischen Produkten, Lack- und Farbenfabrik, Dolderstrasse 101, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Juni 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. Juni 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1952 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1500[1])

Ueber Stutz-Richiger Walter, geb. 1904, von Matzingen (Thurgau), Barpianist, Dufourstrasse 31, Zürich 8 (Inhaber der Einzelfirma Walter Stutz, Musikagentur und -verlag) ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Mai 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. Juni 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juli 1952 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1568)

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des
Schmid-Pargätzi Max Wilb.,
Vertreter, von Nesslau, wohnhaft gewesen Multergasse 5, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 26. Juni 1952.
Datum der Einstellungsverfügung mangels Massavermögen: 5. Juli 1952.
Einsprachefrist: 21. Juli 1952.
Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist Sicherheit im Ausmass von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen-Zürich* (1502[1])

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Forster Willi E., geb. 1907, von Neuwilen (Thurgau), Kaufmann, Regensbergstrasse 158, Zürich 11/50, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von dieser Bekanntmachung (2. Juli 1952) an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen und eines streitigen Forderungsanspruches, sind bei Vermeidung des Ausschlusses, innert der oben erwähnten Frist beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich zu stellen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1561)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Jaeger A. G., Fabrikation von cellonartigen, elektronischen, silikatartigen und kleinmechanischen Produkten usw., in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Mittelland, Teufen* (1567)

Neuauflage des Kollokationsplanes
(infolge nachträglicher Forderungseingabe)

Gemeinschuldner: Schillinger Jos., mechanische Werkstätte, Trogen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. St. Gallen *Konkursamt See, Rapperswil* (1569)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: Rüegg Alois, Autotransporte, Taxameterbetrieb und mechanische Werkstätte, Gommiswald.

Der Kollokationsplan und das Inventar im vorbezeichneten Konkurse liegen auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 10. bis 19. Juli 1952.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1562)

Das Konkursverfahren über Vogt Peter Karl, geb. 1920, von Mandach (Aargau), Techniker, wohnhaft Limmatquai 68, Zürich 1, ist mit Verfügung des Konkursrichters vom 30. Juni 1952 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1548)

Gemeinschuldnerin: Frau Kaufmann-Studer Klara, gewesene Inhaberin der Pension Villa Frey, Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 1. Juli 1952.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1549)

Gemeinschuldner: Wacker Walter Albert, Seftigenstrasse 201, Wabern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 1. Juli 1952.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1550)

Gemeinschuldnerin: Firma Wacker W. & Co., Foyer-Verlag, Spitalgasse 26, Bern.

Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 1. Juli 1952.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1551)

Gemeinschuldner: Zihler Rolf, gewesener Notar, in Köniz.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 1. Juli 1952.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1563)

Gemeinschuldnerin: Occasions A.G., Handel mit Möbeln usw., Rümelinbachweg 18, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 4. Juli 1952.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Yverdon* (1552)

La liquidation de la faillite de Regat Léon, articles de ménage, précédemment rue de l'Indépendance 21, à Yverdon, actuellement à Lausanne, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district d'Yverdon, rendue le 2 juillet 1952.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1553)

La faillite prononcée le 26 janvier 1952 contre Allioli Pierre, gypserie-peinture, à Neuchâtel, a été révoquée à la suite du retrait de toutes les productions, et cela par décision du Tribunal civil I de Neuchâtel, rendue le 3 juillet 1952. En conséquence, le failli a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Rolle* (1554²)

Habitation avec grand hangar à charbon

Le jeudi 14 août 1952, à 15 heures, dans l'une des salles du Château de Rolle, l'office des poursuites de cet arrondissement vendra, aux enchères publiques, les immeubles propriété de Métral Louis-Joseph, fils de Claude-Antoine, de Corsier (Genève), marchand de combustibles, domicilié à Rolle, comprenant: habitation, avec dépendances, garage, grand hangar à charbon (3 a 91 ca) avec place, jardin, pré et champ, le tout d'une superficie de 44 ares 03 ca, situés sur le territoire de la commune de Rolle «Aux Prés du Gaud».

Assurance incendie: 75 600 fr.

Estimation fiscale et de l'office: 77 000 fr.

Délai pour annoncer les créances garanties par gage (capital et accessoires) et les servitudes: 29 juillet 1952.

Le dossier comprenant: l'extrait du registre foncier, l'état des charges et les conditions de vente, sera à disposition des intéressés au bureau de l'office soussigné (Grand-Rue 111) dès le 1er août 1952.

La réalisation intervient à la requête du créancier hypothécaire en 1er rang.

Rolle, le 4 juillet 1952. **Office des poursuites de Rolle.**

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzuliegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1555)

Schuldner: Dietrich Willy, Restaurateur in Bern, Ryffligässchen 4.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Bern: 2. Juli 1952.
Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate.
Sachwalter: Hermann Steinegger, Notar, Spitalgasse 24, Bern.
Eingabefrist: bis und mit 11. August 1952. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismitteln beim Sachwalter schriftlich und begründet einzureichen.
Gläubigerversammlung: Montag, den 6. Oktober 1952, 14.15 Uhr, im Restaurant Börse, 1. Stock, in Bern.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (1503¹)

Schuldner: Peyer Karl, Herren- und Damenkonfektionsgeschäft in Zofingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zofingen: 26. Juni 1952.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
Sachwalter: Adolf Zobrist, Notar, in Zofingen.
Eingabefrist: bis 26. Juli 1952. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Oktober 1952, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Verhandlung, beim Sachwalter.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (1570)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abt., als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung gemäss Art. 304 SchKG. über den von

Frau Gentsch Carmela,

Anfertigung von Damenkleidern, Letzigrabenstrasse 115, Zürich 9, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Martin Lüchinger, Bleicherweg 7, Zürich, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Dienstag, den 9. September 1952, nachmittags 15 Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Gesuchstellerin werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Genehmigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht vom 14. Juli bis 5. September 1952 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes Zürich.

Zürich, den 7. Juli 1952. Bezirksgericht Zürich, 4. Abt.,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1558)

Schuldnerin: Fa. Gschwend & Cie., Blechartikel und Apparatebau, in Arbon.
Verhandlungstermin: Freitag, den 18. Juli 1952, nachmittags 14 Uhr, im Rathaus Arbon, Rathausgasse 1.

Romanshorn, den 7. Juli 1952. Gerichtskanzlei Arbon.

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal* (1556)
Cour des poursuites et faillites, Lausanne

Recours contre homologation de concordat

Les créanciers de Regamey Alfred, à Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites, autorité cantonale supérieure de concordat, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le 30 juillet 1952, à 9 heures, sur le recours exercé par la société Will A. S. A., à Genève, contre le prononcé rendu le 16 juin 1952 par le président du Tribunal du district de Lausanne, homologuant le concordat présenté par Alfred Regamey à ses créanciers.

Un délai au 17 juillet 1952 est fixé au débiteur et aux autres créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, pour produire des pièces nouvelles et présenter toutes autres réquisitions. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal.

Lausanne, le 2 juillet 1952.

Le président de la Cour des poursuites et faillites:
Chausson.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1557)

Débiteur: Gollinucci Adelmo, primeurs en gros, Vevey.
Le président du Tribunal statuera le mardi 15 juillet 1952, à 9 h. 15, salle du Tribunal, rue du Simplon 38, bâtiment de l'Hospital, à Vevey, sur la demande d'homologation du concordat proposé par le débiteur.

Vevey, le 5 juillet 1952. Le commissaire au sursis:
Max Luisier, préposé.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1571)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2e cour, 1er étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 22 juillet 1952, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par Fischer Max, directeur technique, route de Peney 115, à Vernier (Genève).

Tribunal de 1re instance: J. Charrey, commis-greffier.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1572)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2e cour, 1er étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 22 juillet 1952, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par la Société en nom collectif Fischer & Perrin, route de Peney, à Vernier (Genève).

Tribunal de 1re instance: J. Charrey, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Sargans, Mels* (1559)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 24. Juni 1952 den von der Fa. Schwalbe-Werk A.-G., Bad-Ragaz, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag gerichtlich genehmigt.

Mels, den 2. Juli 1952. Die Gerichtskanzlei.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (1564)

La pretura di Locarno notifica che il concordato proposto dal debitore Battalora Vittore fu Camillo, negoziante in bestiame, da Prato-Leventina, in Locarno, è stato omologato con decisione 23 giugno 1952, cresciuta in giudicato, sulla base del pagamento di una percentuale concordataria del 10% (dieci p. c.) ai creditori di quinta classe, il versamento a farsi entro un mese da oggi e sotto la diretta vigilanza del commissario signor avv. Riccardo Varini, Locarno.

Locarno, 7 luglio 1952. Per la pretura:

Ettore Pedrotta, segretario-assessore.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal, Neuchâtel* (1573³)

Débiteur: Kummer Georges, menuisier, Le Landeron.
Commissaire: Me Blaise de Montmollin, avocat, Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: 7 juillet 1952.

Neuchâtel, le 8 juillet 1952. Le greffier du Tribunal cantonal:

J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concorda

(SchKG 306, 308.) (L.P. 306, 308.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1565)

Par jugement du 20 juin 1952, le Tribunal a débouté la société

Beauty Service S. A.,

fabrication et vente d'articles de parfumerie, rue Neuve-du-Molard 17, Genève, de sa demande en homologation de concordat.

Tribunal de 1re instance: J. Charrey, commis-greffier.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Morges* (1566)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera en son audience du vendredi 18 juillet 1952, à 8 h. 30, en salle de ses audiences, place St-Louis N° 2 à Morges, sur la demande de sursis concordataire présentée par

Cherpillod Robert, négociant, à St-Prex.

Morges, le 7 juillet 1952. Le président: Weith.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Stein am Rhein* (1574)

Widerruf einer betreibungsamtlichen Liegenschaftssteigerung
Schuldner: Meier Konrad, Maurer, Hemishofen.
Infolge Aufschubs wird die Steigerung nicht durchgeführt.

Stein am Rhein, 8. Juli 1952. Betreibungsamt Stein am Rhein.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Juli 1952. Technische Produkte usw.

Edmund Widmer, in Zürich (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1949, Seite 2074), technische Produkte usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Mai 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des nämlichen Richters am 21. Mai 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. Juli 1952. Waren aller Art usw.

Terpis A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1952, Seite 506), Waren aller Art usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Konkursverfahren ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. Juni 1952 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. Juli 1952. Waren aller Art, technische Beratungen usw.

Armco A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1951, Seite 406), Waren aller Art und technische Beratungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Werdstrasse 36 in Zürich 4.

4. Juli 1952.

Allgemeiner Konsumverein Affoltern a.A., in Affoltern a. A., Genossenschaft (SHAB. Nr 4 vom 6 Januar 1945, Seite 30) Die Unterschrift von Jules Senn ist erloschen

4. Juli 1952. Bestecke, Porzellan usw.

H. Strässle, Zürich, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Ulrich Strässle, von Zürich, in Zürich 6 Versandhaus für Bestecke, Porzellan und Kristall. Rämistrasse 6.

4 Juli 1952.

Reformhaus Müller A.G., Zürich, Zweigniederlassung Rüti/Zch., in Rüti. Unter dieser Firma hat die im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft «Reformhaus Müller A.-G.», mit Sitz in Zürich (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1948, Seite 2506), welche die Herstellung von und den Handel mit Reformprodukten und Lebensmitteln sowie kosmetischen Pflegemitteln bezweckt, in Rüti eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch Max Steidle, von Zürich, in Ebnat (St. Gallen), Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. Ernst Bossard, von Kölliken (Aargau), in Erlenbach (Zürich), weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Hans Künzler, von St. Gallen, in Zürich, mit Einzelprokura. Geschäftsdomizil: Dorfplatz.

4. Juli 1952. Hilfsprodukte für Konditoreien usw.

Werner Jucker G.m.b.H., bisher in Wildberg (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1951, Seite 61), Hilfsprodukte für Konditoreien usw. Die Gesellschafterversammlung vom 20. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Winterthur. Geschäftsdomizil: Geiselweidstrasse 52 in Winterthur 1.

5. Juli 1952. Baustoffe usw.

TEKTONIK A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1945, Seite 598), Fabrikation von Baustoffen usw. Die Generalversammlung vom 23. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 350 Inhaberaktien zu Fr. 1000, wovon 200 voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von 250 000 Franken auf Fr. 600 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 600 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

5. Juli 1952.

Lichtpaus- und Plandruck GmbH., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1950, Seite 405), Herstellung von Lichtpausen usw. Die Gesellschafterversammlung vom 11. Juni 1952 hat die Statuten abgeändert. Theodor Ott ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Von seiner Stammeinlage von Fr. 12 000 sind der Betrag von Fr. 2000 an die Gesellschafterin Aloisia Traxl, von St. Gallen, in Zürich 6, und der Rest an die neue Gesellschafterin Theresia Ott geb. Traxl, von Zürich, in Zürich 6, übergegangen. Demnach setzt sich nun das Stammkapital von Fr. 20 000 aus zwei Stammeinlagen von je Fr. 10 000 zusammen, von denen die eine der Gesellschafterin Aloisia Traxl und die andere der Gesellschafterin Theresia Ott gehört. Aloisia Traxl und Theresia Ott sind auch Geschäftsführerinnen und führen als solche Einzelunterschrift.

5. Juli 1952.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Zürich-Altstetten, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1948, Seite 2488). Hans Minder ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Jean Frei, von Regensdorf, in Zürich, als Präsident. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit je einem der Sekretäre oder der Kassiere. Neues Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 526, in Zürich 9 (bei Jean Frei).

5. Juli 1952.

Dr. R. Maag A.-G., Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1948, Seite 1446). Ernst Günthart ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist nun das Mitglied Willi Günthart. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt Max Scheiwiler, dessen Prokura erloschen ist, und Jean-Pierre Zehnder, von Rümligen (Bern) und Savagnier (Neuenburg), in Dielsdorf.

5. Juli 1952.

Siedlungs- und Baugenossenschaft « Flura », in Wangen (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1950, Seite 2490). Ernst Keller und Rosmarie Deuber-Lehmann sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Fritz Renschler, von Grimisuat (Wallis), als Aktuar, und Alfred Oess, von Winterthur, als Kassier, beide in Brüttisellen, Gemeinde Wangen (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass je einer von ihnen mit Präsident Scherrer oder Vizepräsident von der Crone zeichnet.

5. Juli 1952.

Vereinigung von Uhrenfournituren- und Werkzeughändlern zur Belieferung von Uhrengeschäften und verwandten Branchen (Association des marchands de fournitures et d'outils d'horlogerie pour la vente aux magasins d'horlogerie et branches analogues), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1246). Salim Ekmitsch ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Vorstandes und als Rechnungsführer gewählt Arnold Hoch, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

5. Juli 1952.

Baugenossenschaft Hagenbrünneli, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1951, Seite 2228). Mit Beschlüssen vom 16. Februar 1951 und 7. Juni 1952 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

5. Juli 1952. Häute, Felle usw.

A. J. Hollander A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1951, Seite 2326), Häute, Felle usw. Dr. Ernst Nebenzahl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Semmy Samson, dänischer Staatsangehöriger, in Zürich.

5. Juli 1952.

G. Maag, « Diavolo » Vervielfältigungen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Maag, von Bachenbülach (Zürich), in Zürich 5. Vervielfältigungen, Schreibarbeiten, Adressenschreiben. Birmensdorferstrasse 364.

5. Juli 1952. Elektrische Installationen.

Christian Schlegel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Christian Schlegel, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich 10. Ausführung von elektrischen Installationen. Nordstrasse 397.

5. Juli 1952. Kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten.

J. & J. Bürker, Laboratorium Büru, in Bassersdorf (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 50), kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten. Die Kol-

lektivgesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Herisau (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1952, Seite 1680) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. Juli 1952. Handelsgeschäfte aller Art usw.

Zurlmex A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1951, Seite 2370), Handelsgeschäfte aller Art usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Muralto (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1673) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

5. Juli 1952.

Grundpfandkredit- und Kapitalanlage-Gesellschaft Zürich in Liq., in Zürich 6, Genossenschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1949, Seite 1174). Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

5. Juli 1952.

Genossenschaft für Berufskleiderfabrikation Wynau, in Wynau (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1947, Seite 1878). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Siegfried Schwarzentruber; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist als 2. Sekretär zurückgetreten Georg Fischer; auch seine Unterschrift ist erloschen; er bleibt aber als Beisitzer Mitglied der Verwaltung. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Otto Richard-Tribolet, von und in Wynau, als Vizepräsident. Der bisherige Beisitzer Erwin Bützberger, von Bleienbach, in Wynau, wurde zum 2. Sekretär gewählt. Präsident, Vizepräsident und die beiden Sekretäre zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

4. Juli 1952. Technische Papiere.

Rudolf Elsaesser, in Belp. Inhaber der Firma ist Rudolf Elsaesser, von Leuzigen, in Hunziken, Gemeinde Rubigen. Veredelung von und Handel mit technischen Papieren. Steinbach.

Bureau Burgdorf

5. Juli 1952.

Neue Apotheke, H. R. Mathis, in Burgdorf. Inhaber ist Hans Rudolf Mathis, von Jenaz (Graubünden), in Burgdorf. Betrieb der « Neue Apotheke ». Metzgergasse 6.

Bureau Interlaken

5. Juli 1952. Maschinen, Werkzeuge usw.

Wilhelm Müller, in Unterseen, Handel mit Maschinen, Apparaten und Werkzeugen (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1948, Seite 2649). Der Konkursrichter von Interlaken hat durch Entscheid vom 23. Mai 1952 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Laufen

Berichtigung.

Jurassische Mühlenwerke, Presshefen- & Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft (Grands Moulins Jurassiens, Fabriques de levures et de Pâtes alimentaires, Société Anonyme), in Laufen (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1952, Seite 1671). Genauer Wortlaut der Firma.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Nachtrag.

Möbelfabrik A. G. Wolhusen, in Wolhusen (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1952, Seite 1691). Präsident des Verwaltungsrates ist Walter Steffen (bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates),

3. Juli 1952. Grubeneinrichtungen usw.

T. A. Simmen, bisher in Schaffhausen (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1950, Seite 1252). Diese Firma hat den Sitz nach Luzern verlegt. Inhaber ist Anton Alois, genannt Toni Simmen, von Nufenen (Graubünden) und Luzern, in Luzern. Handel mit Grubeneinrichtungen und Aufbereitungsanlagen für Erze und Kohle. Grendelstrasse 8.

3. Juli 1952. Spezereien, Gemischtwaren.

Anton Infanger, in Inwil, Spezerei- und Gemischtwarenhandlung (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 279). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Frau Marie Infanger », in Inwil.

3. Juli 1952. Spezereien, Gemischtwaren.

Frau Marie Infanger, in Inwil. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Marie Infanger geb. Barmettler, von Engelberg, in Inwil, welche auf den 19. Mai 1952 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Anton Infanger », in Inwil, übernommen hat. Spezerei- und Gemischtwarenhandlung.

3. Juli 1952.

Baugenossenschaft Volta, in Luzern (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1947, Seite 1267). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1952 wurde diese Genossenschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister gestrichen.

3. Juli 1952. Sattlerei, Bettwaren, Polstermöbel usw.

C. Menz, Sattler, in Willisau-Stadt, Sattlerei, Bettwaren, Polstermöbel usw. (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1935, Seite 2458). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « C. Menz », in Willisau-Stadt.

3. Juli 1952. Sattlerei, Bettwaren, Polstermöbel usw.

C. Menz, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Cäsar Menz, von und in Willisau-Stadt, welcher auf den 13. November 1951 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « C. Menz, Sattler », in Willisau-Stadt, übernommen hat. Sattlerei, Bettwaren und Polstermöbel, Inlaidbeläge, Reise- und Sportartikel.

3. Juli 1952.

Schweizerische Nationalbank, Zweigniederlassung Luzern (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1951, Seite 1660), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Albin Ruf ist erloschen.

3. Juli 1952.

Läubli & Co., Reisebureau & Change ITO, in Luzern. Unter dieser Firma sind Julius Läubli und Margrith Läubli geb. Blättler, beide von Seengen (Aargau), in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. Mai 1952 begonnen hat. Reisebureau, Change ITO. Kapellplatz 1.

3. Juli 1952. Hotel, Restaurant.

Frau X. Halter-Bühler, in Kriens, Hotel und Restaurant « Central » (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1951, Seite 983). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. Juli 1952. Radio- und Grammo-Apparate.

Alfr. Wey, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, Radio- und Grammo-Apparate (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1945, Seite 1435). Diese Firma wird infolge Reduktion des Geschäftes auf Begehren des Inhabers am Handelsregister gestrichen.

4. Juli 1952. Velos, Motorräder usw.

Walter Wermelinger, in Horw, Handel mit Velos, Motorvelos und Motorrädern sowie Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 11 vom 15 Januar 1952, Seite 115). Durch Erkenntnis vom 20. Juni 1952 hat der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land über diese Firma den Konkurs eröffnet.

4. Juli 1952. Textilwaren.

Gebrüder Ackermann A.G., in Entlebuch, Textilwaren (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1568). Laut öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1952 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Ausgabe von 240 Namenaktien zu Fr. 2500 um Fr. 600 000 auf Fr. 1 600 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte durch Umwandlung von Forderungen gegenüber der Gesellschaft. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 600 000 und ist eingeteilt in 640 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 2500. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

4. Juli 1952. Nahrungsmittel, Tabakwaren.

Josef Mathis, in Grafenort, Gemeinde Wolfenschiessen. Inhaber der Einzelfirma ist Josef Mathis, von und in Wolfenschiessen. Handel mit Nahrungsmitteln und Tabakwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

1. Juli 1952. Beteiligungen usw.

Maiux A.G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmen aller Art usw. (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1947, Seite 1627). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. Juni 1952 wurde im Sinne von Art. 735 OR das Grundkapital von Fr. 50 000 vollständig abgeschrieben. Gleichzeitig wurde die Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt wiederum Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die 50 abgeschriebenen Inhaberaktien werden in 50 auf den Inhaber lautende Genußscheine ohne Nennwert umgewandelt. Sie verleihen Anspruch auf einen Teil des Reingewinnes und des Liquidationserlöses. Publikationsorgan der Gesellschaft ist nun das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Zug — Zoug — Zugo

4. Juli 1952.

Tugum Holding A.-G., in Cham (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1951, Seite 2503). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Juli 1952 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Zug verlegt. Die bisherigen Namenaktien wurden in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat Fritz von Schulthess ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat wurde Jakob Klauser, von Ebnat (St. Gallen), in Zug, gewählt; er zeichnet einzeln. Domizil: Baarerstrasse 71.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

5 juillet 1952. Restaurant, glacier-bar.

Edouard Gougler, à Fribourg, exploitation du Café-restaurant « Rex », glacier-bar (FOSC. du 9 mars 1949, N° 57, page 656). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1. Juli 1952. Metallbau, Schlosserei.

G. Isell & Cie., in Nunningen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 29. Februar 1952 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven des bisher von Gottfried Iseli, in Nunningen, betriebenen, im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes « Metallbau- & Schlosserei » übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Iseli, von Lützelflüh, in Nunningen, welcher Einzelunterschrift führt. Kommanditäre mit je einer Kommandite von Fr. 10 000 sind Marcel Stebler und Alfons Stebler, beide von und in Nunningen, welche Einzelprokura führen. Die Kommanditen wurden für Fr. 17 700 in bar und im Betrage von Fr. 2300 durch Verrechnung mit Forderungen liberiert. Metallbau- und Schlosserei. Bretzwilerstrasse 146.

Bureau Grenchen-Bettlach

4. Juli 1952. Textilwaren.

Walter Schneider Briefmarken, in Grenchen, Handel mit Briefmarken (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1948, Seite 2871). Die Firma wird geändert in **W. Schneider-Saner** und die Geschäftsnatur in: Handel mit Textilwaren. Der Firmainhaber Walter Schneider-Saner wohnt nun in Bettlach und dort ist nun auch der Sitz der Firma.

Bureau Kriegstetten

4. Juli 1952. Waren aller Art.

Zimmermann & Cavaleri, in Derendingen. Robert Zimmermann, von Aetingen, in Derendingen, und Gottardo Cavaleri, von Italien, in Zuchwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juli 1952 begonnen hat. Handel mit Waren aller Art. Hauptstrasse 257.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Juli 1952.

Tuchfabrik Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1307). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. März 1952 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Tuchfabrik Schaffhausen A.G. (Fabrique de Draps de Schaffhouse S.A.).** Die Bekanntmachungen erfolgen in den «Schaffhauser Nachrichten» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern.

4. Juli 1952. Beteiligungen.

Cefina A.-G., in Schaffhausen, Beteiligung an Unternehmungen aller Art (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1949, Seite 1220). In der Generalversammlung vom 7. April 1952 wurden als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Hugo Krippl, von St. Gallen, in Aarau, und Hubert Wassmer, von Aarau, in Bremgarten bei Bern. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

3. Juli 1952. Chemisch-technische Erzeugnisse usw.

Homeal-Versand, Willy Kürsteiner, in Wolfhalden. Inhaber dieser Firma ist Willy Kürsteiner, von Trogen, in Wolfhalden. Vertrieb chemisch-technischer und diätetischer Erzeugnisse. Kaltenbrunnen.

4. Juli 1952. Holzbau usw.

Rüdisühli & Schmid, in Herisau, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1945, Seite 428). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Karl Schmid infolge Todes ausgeschieden. Als neuer Gesellschafter ist eingetreten Ernst Rüdisühli, von Sennwald, in Herisau. Die Firma lautet nun **J. Rüdisühli & Sohn.** Holzbaugeschäft, Herstellung von Holzkonstruktionen und Treppenbau, Uebernahme von Neubauten und Umbauten, Vertretungen in branchceinschlägigen Artikeln.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Juli 1952. Zwirnerei.

Boppart & Co., in Goldach, Zwirnerei für Baumwolle, Kunstseide und Mischgarne (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1951, Seite 2472). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Boppart & Co. A.-G.», in Goldach, erloschen.

1. Juli 1952. Zwirnerei usw.

Boppart & Co. A.-G., in Goldach. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der bisher unter der Firma «Boppart & Co.», in Goldach, betriebenen Zwirnerei sowie den Handel mit Textil-Produkten jeder Art. Die Gesellschaft kann sich bei gleichen oder ähnlichen Unternehmungen der Textilindustrie direkt oder indirekt beteiligen, solche erwerben oder betreiben und mit solchen Unternehmungen fusionieren. Sie kann Liegenschaften kaufen oder verkaufen, pachten und verpachten, soweit solche Transaktionen im Interesse der Gesellschaft als geboten erscheinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 450 000, eingeteilt in 90 Namenaktien zu Fr. 5000, welche im Betrage von Fr. 440 000 durch Sacheinlagen und Fr. 10 000 Bareinzahlung voll liberiert sind. Gemäss Uebernahmevertrag vom 30. Juni 1952 übernimmt die Gesellschaft von der bisherigen Kommanditgesellschaft «Boppart & Co.», in Goldach, die darin erwähnten Aktiven und Passiven, wonach die Aktiven Fr. 773 715.72 und die Passiven Fr. 297 846.83 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 475 868.89 ergibt. Der Uebernahmepreis von Fr. 475 868.89 wird beglichen durch Ueberlassung von 88 voll liberierten Aktien zu Fr. 5000 und Rückzahlung der Kommanditen im Betrage von Fr. 6000 sowie Gutschrift auf Konto-Korrent von Fr. 29 868.89 an August Boppart-Spiegel. Einladungen und Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist August Boppart-Spiegel, von Straubenzell-St. Gallen, in Goldach. Im weitern wird Einzelunterschrift erteilt an: Rudolf Boppart, von Straubenzell-St. Gallen, in Goldach. Geschäftslokal: Rietbergstrasse 49.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. Juli 1952. Delikatessen usw.

A. Bernard-Lindenmann's Erben, in Chur, Handel mit Delikatessen, Comestibles, Kolonialwaren, Weinen und Spirituosen (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1949, Seite 1640). Die Unterschrift der Gesellschafterin Heidi Ilse Riffel-Bernard, die nun in Genf wohnhaft ist, ist erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jetzt Reto Klaus Bernard befugt.

4. Juli 1952.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Pany und Umgebung, in Pany (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1951, Seite 1851). Aus dem Vorstand ist Andreas Däscher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu als Aktuar gewählt Jann Heiner-Hartmann, von Luzein, in Pany. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. Juli 1952. Tapeziererarbeiten usw.

P. Huwyler, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Peter Huwyler, von Müswangen (Luzern), in Davos-Platz. Werkstätte für Tapeziererarbeiten, Polstermöbel, Vorhänge, Tapeten, Bettwaren, Teppiche und Bodenbeläge.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

27 giugno 1952. Pasticceria, caffè.

Bomio Lina, in Bellinzona. Titolare di questa ditta individuale è Lina Bomio fu Alessio, da ed in Bellinzona. Pasticceria ed esercizio del caffè «Alle Delizie». Via Vecchio Ospedale, stabile Corneo.

28 giugno 1952. Grotto-ristorante.

Stoffel Mira, in Bellinzona. Titolare di questa ditta individuale è Mira Stoffel, di Guelfo, da Vals (Grigioni), in Bellinzona. Esercizio del grotto-ristorante «Belsoggiorno», al Belsoggiorno, stabile Corneo.

Distretto di Mendrisio

2 luglio 1952.

Gruppo Spedizionieri Caricatori Società Cooperativa, in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa avente per iscopo di organizzare, nel modo più razionale possibile, il traffico collettame, sia mediante convenzioni con le amministrazioni ferroviarie, sia in virtù di convenzioni aventi lo scopo di disciplinare i prezzi; di elevare il prestigio professionale della classe degli spedizionieri e di rafforzare lo spirito di solidarietà; di mantenere, con la cooperazione di tutti, la corrente dei traffici esistenti e di promuoverene dei nuovi mediante conclusione di opportuni accordi. Gli statuti sono di data 23 giugno 1952. Gli impegni sociali sono garantiti dai beni della società; non vi è alcuna responsabilità personale dei soci verso i terzi. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino e, in quanto richiesto, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un comitato composto di tre membri ed è vincolata dalla firma collettiva del presidente con quella di un altro membro del comitato. Attualmente il comitato è composto come segue: Graziano Papa fu Elvezio, da Biasca, in Chiasso, presidente; Carlo Kiefer fu Carlo, da Basilea, in Milano (Italia), e Antonio Hoderas fu Giorgio, da Präsanz, in Chiasso, membri. Uffici: Via Stazione 1.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1er juillet 1952. Travaux publics, etc.

Q. Ramella et fils, à Lausanne, entreprise de bâtiments et travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 18 avril 1945, page 885). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1952. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Q. Ramella & fils S. A.», à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

1er juillet 1952. Bâtiments, immeubles, etc.

Q. Ramella & Fils S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 juin 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'entreprise de construction de bâtiments, soit l'exécution de tous travaux de terrassements, maçonnerie, béton armé, taille, gypserie et peinture, carrelage et revêtement, l'entreprise de travaux publics, l'achat, la vente, la construction et la gérance d'immeubles et toutes opérations industrielles, commerciales et financières s'y rapportant. Le capital est de 86 000 fr., divisé en 172 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, dont 76 000 fr. en apports et 10 000 fr. en espèces. La société reprend des associés de la société en nom collectif «Q. Ramella & fils», à Lausanne, l'actif et le passif de cette entreprise, suivant contrat d'apport du 27 juin 1952 et bilan au 1er janvier 1952. Ce bilan accuse un actif de 364 672 fr. 12 et un passif de 161 583 fr. 77. L'actif net est de 203 088 fr. 35. Il est accepté pour ce prix et payé par remise aux apporteurs de 78 et de 74 actions de 500 fr., entièrement libérées. Pour le solde de leurs apports, les apporteurs deviennent créanciers de la société pour un montant de 95 651 fr. 35 pour l'un d'entre eux et de 31 437 fr. pour le second. La société est subrogée dans tous les droits et obligations de la société «Q. Ramella & fils», avec effet rétroactif au 1er janvier 1952. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. En font partie: Quinto Ramella, d'Italie, président et administrateur-délégué; André Enzen, de Neuchâtel et Berne, et Heidi Enzen, de Neuchâtel et Berne, les 3 à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et président Quinto Ramella ou par la signature individuelle du directeur Franco Ramella, d'Italie, à Lausanne. Les autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. Bureau: chemin de Chandolin 1 (dans les locaux de la société).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

30 juin 1952.

G. Leuba, Office fiduciaire, à Neuchâtel (FOSC. du 12 juillet 1949, N° 160, page 1848). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

30 juin 1952.

Fiduciaire Leuba et Schwarz, à Neuchâtel. Georges-Paul-Henri Leuba, de Buttes, à Neuchâtel, et Jean-Pierre Schwarz, des Brenets, à Berne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1er juillet 1952. Office fiduciaire. La société continue l'activité de la maison «G. Leuba, Office fiduciaire», à Neuchâtel, radiée ce jour. Bureaux: Temple-Neuf 4.

1er juillet 1952. Immeubles.

Les Nielles S. A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 23 juin 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location d'immeubles situés en Suisse ou à l'étranger, ainsi que toutes opérations financières ou commerciales s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. l'une, au porteur, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société d'immeubles situés à Antibes (Alpes Maritimes, France), au quartier du Cap, au lieu dit «Les Nielles», d'une surface de 5595 m². Cet apport a été accepté pour le prix de 48 000 fr., selon convention du 23 juin 1952, contre remise à l'apporteur de 96 actions de la société. Le conseil d'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. Pierre Grosclaude, du Locle, à Bôle (Neuchâtel), a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Bureaux: Promenade Noire 2 (Etude Ribaux).

2 juillet 1952. Vins, spiritueux.

H. Schelling & Cie, Société anonyme, Caves du Palais, à Neuchâtel, exploitation d'un commerce de vins et spiritueux (FOSC. du 7 mai 1942, N° 104, page 1055). Par suite de démission, Henri Schelling ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

2 juillet 1952. Vins, spiritueux.

Paul Colin, Société anonyme, à Neuchâtel, exploitation d'un commerce de vins et spiritueux (FOSC. du 25 juillet 1946, N° 171, page 2245). Par suite de démission, Henri Schelling ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Il a été remplacé par Albert Porret, de et à Cortaillod. Le conseil d'administration est actuellement composé de Charles Hotz, président; Hermann Haefliger, vice-président (les deux déjà inscrits), et Albert Porret, secrétaire, qui signent collectivement à deux; de Robert Berthoud et Edmond Berger (les deux déjà inscrits), avec signature individuelle. Eric Berthoud, de Couvet, à Neuchâtel, a été nommé sous-directeur, et Willy Nyffeler, de Gondiswil (Berne), à Neuchâtel, fondé de pouvoir; ils signent collectivement à deux.

2 juillet 1952.

Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (FOSC. du 24 avril 1950, N° 94, page 1057). La signature de Emile Petitpierre, fondé de pouvoir, est radiée.

2 juillet 1952. Décrassant pour parquets, etc.

Gilbert Pache, succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel, décrassant pour parquets, etc. (FOSC. du 30 juillet 1951, N° 175, page 1901), avec siège principal à Lausanne. Par décision du 24 avril 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire (FOSC. du 26 juin 1952, page 1628).

2 juillet 1952.

Electricité Neuchâteloise S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 13 juillet 1951, N° 161, page 1745). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 juin 1952, la société a porté son capital social de 3 000 000 de fr. à 4 000 000 de fr. par l'émission de 1000 actions de 1000 fr., nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 4 000 000 de fr., divisé en 4000 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les autres modifications n'apportent aucun changement aux faits publiés antérieurement. Le conseil d'administration est composé de Pierre-Auguste Leuba, président; Henri Jaquet, vice-président; Paul Dupuis, secrétaire; Paul Joye; Louis Martenet; Gaston Schelling; François Faessler; Jean Liniger; Adrien Favre-Bulle; Georges Moeckli; Aloys Baeriswyl (tous déjà inscrits); Edmond Guinand, des Brenets, à Neuchâtel; Ernest Bussy, de Crissier (Vaud), à Lausanne; Louis Bourquin, de Champagne (Vaud) et Sonvilier (Berne), à Champagne (Vaud), et Charles Savoie, du Locle, à Berne. L'administrateur Edgar Renaud ne fait plus partie du conseil d'administration. Il en est de même des administrateurs Victor Abrezol et Charles Gorgerat, décédés. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du bureau composé du président, du vice-président et du secrétaire (déjà inscrits) et par la signature individuelle du directeur Emmanuel Borel (déjà inscrit).

Genf — Genève — Ginevra

2 juillet 1952.

Société Immobilière Deux Parcs-Lac-Centre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1949, page 657). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Marcel-Albert Berruex, président, d'Ormont-Dessus (Vaud),

et Hedwig-Frieda Ruhlé née Moser, secrétaire, de Genève, les deux à Genève lesquels signent individuellement. Les pouvoirs d'Horace Julliard, administrateur démissionnaire, sont radiés.

2 juillet 1952. Textiles, etc.

A. Will S.A., à Genève, fabrication, commerce, représentation, importation et exportation de textiles et la confection de vêtements, etc. (FOSC. du 27 août 1948, page 2359). L'administrateur Joseph Lepek, président du conseil d'administration (inscrit), est maintenant de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Genève.

2 juillet 1952.

Société Générale d'Affichage, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 20 septembre 1951, page 2350), société anonyme avec siège principal à Genève. Ernest Fontaine (déjà inscrit en qualité de directeur-général et de secrétaire du conseil) a été nommé membre du conseil d'administration. Il continue à signer individuellement.

2 juillet 1952. Horlogerie, bijouterie, etc.

Nithez S.A., à Genève, horlogerie, bijouterie, etc. (FOSC. du 6 février 1947, page 370). Emmy Rimensberger née Brandenberg, de Lütisburg (Saint-Gall), à Genève, a été nommée membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale, en remplacement de Joseph Brandenberg, décédé, qui est radié.

2 juillet 1952. Coffres-forts, meubles de bureau, etc.

Juvenis S.A., à Genève, coffres-forts, meubles de bureau et appareils techniques (FOSC. du 10 avril 1951, page 865). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1952, la société a décidé de porter son capital social de 100 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, dont 35 libérées par compensation avec des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr., au porteur.

3 juillet 1952. Bar.

J. Buol-de Bast, à Genève. Le chef de la maison est Joséphine-Françoise-Cathérine Buol née de Bast, de Davos (Grisons), à Genève. Exploitation d'un bar à l'enseigne «Au Richelieu». Croix-d'Or 19 A.

3 juillet 1952. Pommes de terre.

Louis Filletaz, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Louis Filletaz, de Lavigny et Gimel (Vaud), à Genève. Commerce en gros de pommes de terre. 44, rue de Berne.

3 juillet 1952. Appareils de radio, etc.

W. Lier, à Genève. Le chef de la maison est Werner-Charles Lier, de et à Genève, séparé de biens de Mary-Kathleen née Toole. Importation et commerce d'appareils de radio et de produits métallurgiques. 25, route de Malagnou.

3 juillet 1952. Boucherie-charcuterie.

W. Siegfried, à Genève. Le chef de la maison est Willy Siegfried, de Grosshöchstetten (Berne), à Genève. Boucherie-charcuterie. 12, avenue Henri-Dunant.

3 juillet 1952. Cycles et motos.

P. Trezza, à Genève. Le chef de la maison est Pascal Trezza, de Genève, à Lancy. Commerce et réparation de cycles et motos. 10, boulevard James-Fazy.

3 juillet 1952. Café.

Beuchat L., à Genève, Café du Mail (FOSC. du 23 janvier 1952, page 206). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

3 juillet 1952. Automobiles, etc.

A. Blaser, à Carouge, commerce en gros et détail de primeurs (FOSC. du 24 novembre 1945, page 2915). La maison a cessé l'exploitation de son commerce en gros et détail de primeurs. Elle exploite actuellement une entreprise d'achat et vente d'automobiles et véhicules d'occasion en tous genres. Le titulaire Albert Blaser est maintenant originaire de Carouge, y domicilié. Locaux: 14, route de Drize.

3 juillet 1952. Pulvérisateur, etc.

Perl & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Pierre-Roland Perl, de Lavin (Grisons), et André-Maurice Vultier, de Beurnevésin (Berne), tous deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er juillet 1952. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce d'appareils brevetés en tous genres spécialement d'un pulvérisateur à basse pression pour l'entretien de tous véhicules à moteur et d'un appareil à désherber. 8, rue du Mont-Blanc.

3 juillet 1952. Tapissiers-décorateurs.

Fayet, Bonjean et Co, à Genève, tapissiers-décorateurs, société en nom collectif (FOSC. du 15 septembre 1942, page 2081). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Fayet et Bonjean», à Genève, ci-après inscrite.

3 juillet 1952. Tapissiers-décorateurs, etc.

Fayet et Bonjean, à Genève. Sous cette raison sociale, Samuel-Paul Fayet, de Lutry et Forel (Lavaux) (Vaud), et Marcel-Henri-Robert Bonjean, de Genève, tous deux à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1952 et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Fayet, Bonjean et Co», à Genève, radiée. La société est engagée par la signature collective des associés. Tapissiers-décorateurs-ensembliers; commerce de meubles, objets d'art et articles de diverses natures. 8, Grand-Rue.

3 juillet 1952.

Société anonyme du Journal de Genève, à Genève (FOSC. du 25 février 1952, page 526). Albert Turrettini, de et à Genève, et Fernand Dominicé, de Genève, à Cologny, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les pouvoirs de Raymond Vernet, administrateur démissionnaire, sont radiés.

3 juillet 1952. Ganterie, bonneterie, etc.

Société anonyme de l'ancienne maison Devaud, Kunstlé & Co, à Genève, fabrication, achat et vente de ganterie et bonneterie, etc. (FOSC. du 29 janvier 1952, page 274). Marcel Devaud a démissionné de ses fonctions de délégué. Il reste inscrit en qualité d'administrateur avec signature collective à deux.

3 juillet 1952.

Société Financière de Banque et de Change à Genève, Société Anonyme, en Liquidation, à Genève (FOSC. du 5 octobre 1940, page 1821). Arthur Segall, administrateur, et Alexis Barbier, liquidateur, décédés, sont radiés. Par ordonnance du 11 février 1952 la Chambre des tutelles de Genève a nommé Louis-Joseph Currat, de Genève, à Carouge, aux fonctions de curateur de la société. Nouvelle adresse: 8, rue du Vieux-Collège, bureaux de Luthi et Currat, agents d'affaires.

3 juillet 1952. Publicité, etc.

Propaga S. à r. l., à Genève, édition de journaux périodiques, financiers et économiques, etc. (FOSC. du 14 novembre 1950, page 2927). Aloïs Bernet ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part sociale de 5000 fr. aux associés Emile Peyer et Blanche Peyer née Theil (inscrits). Les parts de ces derniers sont ainsi portées: pour Emile Peyer, de 8000 fr. à 11 000 fr. et pour Blanche Peyer née Theil, de 6000 fr. à 8000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés du 27 juin 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi qu'en ce qui concerne l'objet de la société, qui devient le suivant: la société a pour objet la publicité et l'édition en général, sous n'importe quelle forme; l'édition de cartes de vue et objets translucides dits lumineux, l'exploitation, la vente ou cession des licences et brevets s'y rattachant. Aloïs Bernet, gérant, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Emile Peyer reste seul gérant avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée à l'associée Blanche-Hélène Peyer née Theil.

3 juillet 1952. Société immobilière.

Adimor S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 1er juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la propriété, l'administration, l'exploitation et la mise en valeur par bail, location ou autrement de tous immeubles bâtis ou non bâtis tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle peut en outre faire, pour son propre compte ou pour le compte de tiers, toutes opérations financières, immobilières ou mobilières se rapportant, directement ou indirectement, au but social, le tout tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social, entièrement libéré, est de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres actuellement composé de: Harold Crot, président, de Genève, à Nyon (Vaud); Alfred de Morlot, de Berne, à Bâle, et Henry Sillion, de nationalité française, à Genève, lesquels signent individuellement. Bureau: 3, rue du Mont-Blanc.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

«Romag», Aktiengesellschaft für Rohmaterialien, Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die am 2. Juli 1952 stattgehabte Generalversammlung hat unter entsprechender Aenderung der Statuten die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 150 000 auf Fr. 60 000 beschlossen. Die Gläubiger können binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. Die Anmeldungen sind an die Urkundsperson des Kantons Glarus, Herrn Dr. iur. Ernst Heer, Glarus, zu richten. (AA. 174[1])

Glarus, den 4. Juli 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Genossenschaft Bürgerhaus Löwen, Grenchen

Herabsetzung des Anteilscheinkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 874/733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Juni 1952 hat beschlossen, das Anteilscheinkapital von gegenwärtig Fr. 418 100 um Fr. 209 050 auf Fr. 209 050 zu reduzieren durch Herabsetzung des Nominalwertes der Anteilscheine von bisher je Fr. 50 auf Fr. 25.

Den Gläubigern wird hiermit bekanntgegeben, dass sie innerhalb von 2 Monaten, von der dritten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung bei Herrn Dr. Jürg Stampfli, Fürsprecher und Notar in Grenchen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 175[1])

Grenchen, den 5. Juli 1952. **Der Vorstand.**

Fabrique Plastex et galvanoplastie Duroxor, Mlle Marie-Rose Crivelli, La Chaux-de-Fonds

Deuxième appel aux créanciers

En vue de la reprise de l'atelier de galvanoplastie Duroxor, avec actif et passif, par une société en formation, les créanciers de l'entreprise sont invités à s'annoncer jusqu'au 15 août 1952 en faisant connaître l'objet, la cause et le montant de leurs créances au Bureau Fiduciaire Hermann Pfenniger, Parc 45, à La Chaux-de-Fonds.

Les dettes non produites et toute dette contractée par la débitrice ou des membres de sa famille après la publication du présent appel ne seront pas reconnues par les successeurs éventuels. (AA. 173[2])

Première publication parue le 5 juillet 1952, FOSC. N° 155, page 1714.

Déclaration

de force obligatoire générale d'un contrat collectif de travail des entreprises du commerce des vins et liqueurs et des entreprises de tonnellerie du canton de Vaud

Par arrêté du 29 avril 1952, approuvé par le Conseil fédéral le 30 juin 1952, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a donné force obligatoire générale au contrat collectif de travail précité, avec effet jusqu'au 31 mars 1953.

Cet arrêté est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 8 juillet 1952. (AA. 181)

Schutz AG., Rigistrasse 9, Zürich 6

Bilanz auf 31. Dezember 1951

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	177 225	—	Aktienkapital	200 000	—
Grundpfandtitel	347 000	—	Reservefonds	15 000	—
Kassa- und Postscheckbestand	44 519	68	Spezialreserven:		
Guthaben bei Banken	44 074	20	Organisationsfonds	30 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	503	95	Freie Reserve	44 337	06
Mobiliar und Material	1	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Kautionen	242	—	Prämienüberträge	292 000	—
(B 89)			Schwebende Schäden	22 000	—
			Uebrige Passiven	9 212	80
			Gewinn	1 015	97
	613 565	83		613 565	83

Zürich, den 25. Juni 1952.

Schutz AG.

E. Rieder. Dr. R. Eisenring.

Diskont AG., Suvigliana-Lugano

Bilanz per 31. Dezember 1951

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa und Postscheck	49 988	15	Bankenkreditoren auf Sicht	25 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	4 552	—	Andere Bankenkreditoren	363 206	95
Wechsel	15 168	60	Kreditoren auf Sicht	7 536	65
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	586 305	73	Obligationen und Kassenscheine	48 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	30 084	85	Tratten und Akzepte	50 000	—
Wertschriften	10 000	—	Sonstige Passiven	110 392	90
Sonstige Aktiven	5 984	30	Kapital	50 000	—
			Gesetzliche Reserve	16 000	—
(B 88)			Spezial-Reserve	20 000	—
			Gewinnsaldo	11 947	13
	702 083	63		702 083	63

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951

Ausgaben		Fr	Rp.	Einnahmen		Fr.	Rp.
Passivzinsen		25 681	75	Saldovortrag vom Vorjahr		5 409	54
Kommissionen		5 078	43	Aktivzinsen und Kommissionen		134 727	41
Bankbehörden und Personal		41 636	27	Ertrag aus Wechseln		312	30
Geschäfts- und Bureaukosten		38 553	52				
Steuern und Abgaben		781	37				
Verluste und Abschreibungen		16 770	78	Gewinnverteilung:			
Reingewinn:				Auf gesetzliche Reserven	Fr. 4000.—		
Vortrag 1951	Fr. 5409.54			Auf Spezial-Reserven	» 2000.—		
Gewinn 1951	» 6537.59	11 947	13	Auf neue Rechnung	» 5947.13		
		140 449	25			140 449	25

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Juli 1952 — Situation du 7 juillet 1952

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / Changements depuis la dernière situation Fr.
Goldbestand — *Encaisse or*	5 815 104 628.45	—
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	287 818 928.22	
andere — *autres*	32 156.32	+ 950 906.45
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	200 014 597.94	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	1 500 000.—	+ 866 411.45
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	300 000.—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	43 525 897.67	
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	— 7 978 720.39
Wertschriften — *Titres*	40 256 223.20	—
Korresp. im Inland — *Corresp. en Suisse*	9 423 052.51	— 4 387 862.04
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	21 063 556.05	— 543 538.58
Zusammen — *Total*	6 419 039 040.36	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	45 500 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	4 554 780 635.—	— 68 761 340.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 665 921 061.37	+ 57 033 834.30
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	152 837 843 99	+ 634 702.59
Zusammen — *Total*	6 419 039 040.36	

Diskontosatz / *Taux d'escomte* 1½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss / *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 / *dep. le 26 nov. 1936*

158. 9. 7. 52.

Verpackung von leicht schmelzenden Waren für den Postversand

Die Generaldirektion PTT teilt mit: Geschenksendungen nach dem Ausland enthalten oft Butter, Fett, Margarine und andere leicht schmelzende Stoffe, die bei warmer Witterung leicht Schaden leiden, oder sogar andere Pakete beschmutzen, wenn sie nicht zweckmässig verpackt sind. Wir erinnern deshalb daran, dass leicht schmelzende Lebensmittel und auch Fette für andere Zwecke in doppelten Behältern zu versenden sind. Die innere Verpackung soll aus einem Blechgefäss, einer Flasche oder einem Topf bestehen, die äussere aus einer Kiste oder einem Kübel, welche hinreichend mit aufsaugenden oder schützenden Stoffen gefüllt sind. Ungenügend verpackte Postpakete nach dem Ausland mit derartigem Inhalt werden von den Grenzpoststellen unter Taxberechnung an den Absender zurückgesandt. Dieser ist zudem für allen Schaden haftbar, den seine Sendung allenfalls an andern Paketen verursachte. 158. 9. 7. 52.

Emballage des colis postaux contenant des matières facilement liquéfiables

La Direction générale des PTT communique: Les colis de dons pour l'étranger contiennent souvent des matières facilement liquéfiables, telles que beurre, graisse, margarine. Par les fortes chaleurs et si elles ne sont pas convenablement emballées ces denrées fondent et endommagent d'autres envois; les expéditeurs sont responsables de tels dommages. Aussi rappelons-nous qu'il est indispensable de placer pareilles substances dans des récipients en fer-blanc, des bouteilles ou des terrines, emballés eux-mêmes dans des boîtes en carton résistant ou dans des caisses ou seaux, et d'intercaler entre les deux emballages une quantité suffisante de matières absorbantes ou protectrices. Les offices d'échange renverront à l'origine, aux frais des expéditeurs, les colis défectueux. 158. 9. 7. 52.

Neuseeland Einfuhrlockerungen

Gestützt auf die von der neuseeländischen Zollverwaltung am 5. Juni 1952 erlassene Verfügung können weitere Waren aus den «Non Scheduled Countries» — worunter auch die Schweiz fällt — ohne Bewilligung in Neuseeland eingeführt werden. Für die schweizerische Exportindustrie kommen die nachstehend aufgeführten Produkte in Frage:

Nouvelle Zélande — Assouplissement du régime des importations

Vu l'ordonnance promulguée par l'administration des douanes néozélandaises en date du 5 juin 1952, de nouvelles marchandises en provenance des «Non Scheduled Countries» y compris la Suisse — peuvent être importées sans permis à l'importation en Nouvelle-Zélande Les marchandises suivantes sont susceptibles d'intéresser notre industrie d'exportation:

Tariff Item No.	Classes of goods
cx 164(1-2)	Straw boaters
190	Waterproof material in the piece, having within, or upon it, a coating of rubber
cx 338(1) (d)	Storage batteries, including parts thereof (excluding battery containers)
340(1)	Table lamps, reading lamps, bedside lamps, of stand or clamp type
cx 353(4)	Electric heating appliances, viz. «Boilettes» (Electrical appliances for boiling liquids being small glass or metal containers of approximately 12-oz. capacity with an immersion heater affixed to the lid).
cx 353(8) (c)	Machinery, machines, engines, and other appliances n.e.i., viz.: Other kinds (excluding clothes wringers, hand type; washing machines; refrigerators; bull-dozers; angle-dozers; loader shovels up to 1 ½ cubic yards capacity; belt conveyors; electric ironing machines; and clothes pressing machines).

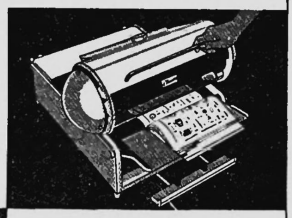
158. 9. 7. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Lichtpaus- und Photokopierapparat K10

SCHWEIZERFABRIKAT

Der Apparat für jedes Büro



Rétocé (gea. gesch.)

Schweizer Patent

Der leistungsfähige Apparat zur Herstellung von Kopien ab ein- oder doppelseitigen Vorlagen nach dem Lichtpausverfahren.

Vom Fachgeschäft mit der 75jährigen Erfahrung.

A. MESSERLI ZÜRICH 2

FABRIK TECHNISCHER PAPIERE

Lavatarstrasse 61 Telephon 051/25 68 90/91

FINANZ-BUCHHALTUNGEN

BETRIEBS-ABRECHNUNG

BRUTTO- und NETTO-LOHN

BUDGET-ÜBERWACHUNG

Wir lösen Ihre Organisations-Probleme mit der richtigen Maschine

HENRICH ORGANISATION

Zürich · Basel · Bern · Lausanne · Genf

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

PRÊTS

très discrets jusqu'à 5000 fr. sont accordés depuis 40 ans par banque sérieuse. Réponse rapide. Discrétion complète assurée.

Banque Procrédit Fribourg

MADAS-

Occasions-Rechenmaschine

günstig zu verkaufen.

Bahnpostfach 2368 Zürich 23.

Zu verkaufen wegen Umorganisation

BURROUGHS-MOON

Fakturiermaschine

Mod. 72 a, mit 4 Zählwerken Walzenlänge 31 cm. Die Maschine ist in gutem Zustand.

Anfragen an:

HESS & CIE.

Pilgersteg, Rüti (Zürich)

ACTIONS

A céder un poste de 50 actions au porteur d'une société industrielle en pleine activité. Affaire très intéressante pour personne décidée. Rendement 5 % minimum. Pour traiter environ 28 000 fr. Demander offre sous chiffre P 10903 N à Publicitas S.A. Neuchâtel.

A remettre à Genève

Restaurant-dancing

populaire; gros chiffre d'affaires. — Offres sous chiffre P.S. 80742 L. à Publicitas, Lausanne.

Rühriger, gewandter

Vertreter

sucht per sofort Stelle. Bei der Industrie gut eingeführt. Deutsch und französisch sprechend. Offerten unter Chiffre B 39453 Lz an Publicitas Luzern.

Wirkliche Erholung in schönster Bergnatur!

KURHAUS **FRUTT** am Melchsee (Obwalden)

1920 m ü. M. Ruhe. Spaziergänge. Alpenblumen. Reservat. Bergtouren. Forellenfischen. Rudern. Gut essen. Zimmer m. fl. W. Pauschalwoche ab Fr. 100.-. Postauto ab Sarnen. Prospekte. Tel. Frutt (041) 85 51 28.

Bes. Durrer & Ametad

A vendre

NICKEL

S'adresser à B. Thévenaz-Leduc, fers et métaux

Tél. (021) 24 95 77

Renens

INSERATE im SHAB haben besten ERFOLG!

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen

VERWALTUNG - TREUHANDFUNKTIONEN

SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1

Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 59 17 Gegr. 1897

Zu verkaufen oberhalb Feldbach/ZH, in einzigartiger, absolut unverbaubarer Aussichtslage

8300 m² Land

(zum Teil ehemaliges Rebgelände)

Vorteilhaft gelegen, ca. 5 Min. vom Bahnhof, nach Süden und Osten offen, gegen Norden und teilweise auch Westen durch Wald geschützt und für sich abgeschlossen. Gute Zufahrtsverhältnisse, Kraft und Wasser erschlossen. Ausgesprochen günstig für Landhaussitz. — Offerten unter Chiffre Hab 482-1 an Publicitas Bern.

Liegenschaften

im Gebiet der Altstadt-Korrektion im

Zentrum Basels

zu verkaufen. — Zuschriften von ernsthaften Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre E 54726 Q an Publicitas Basel.

Zu verkaufen

PRINT-FIX

Vervielfältigungsmaschine

Modell PEA, elektrisch, neuwertig, sehr günstig.

Anfragen unter Chiffre Q 70320 G an Publicitas Zürich.

Wir exportieren für Sie

Exportfirma mit Verkaufsagenturen in fast allen Staaten von Süd- und Zentralamerika, den USA, Kanada, Australien, im Nahen und Mittleren Orient, in Deutschland, Dänemark, Holland, Schweden und Finnland, sucht Verbindung mit nur leistungsfähigen Fabrikanten wegen Export ihrer Erzeugnisse. — Postfach 53, Basel 6.

VIKTORIA Schnellkopiermaschine

mit elektr. Antrieb, 220 Volt, in neuwertigem Zustand, preiswert abzugeben.

Elektrizitätswerks des Kantons Zürich, Schöntalstraße 8, Zürich 4

Chef-comptable

qualifié, 39 ans, bilingue, spécialisé dans la comptabilité industrielle système Ruf et des prix de revient, bon organisateur et très au courant des affaires fiscales et des assurances sociales, cherche situation bien rétribuée pour date à convenir. Adresser offres sous chiffre P 4614 N an Publicitas Neuchâtel

Inserieren Sie im SHAB.!

Kraftloserklärung

Das Sparkassabüchlein Nr. 85062 der Zuger Kantonalbank, Zug, lautend auf den Namen von Herrn De Luca Emil, geboren 1919, Maler, wohnhaft in Zug, Lüssirain, ist dem rechtmässigen Besitzer abhanden gekommen. Es werden daher alle Personen, welche dieses Sparheft besitzen oder irgendwelche Rechte daran haben, aufgefordert, ihre Ansprüche an diesem Spargutbaben bis zum 12. August 1952 unter Vorlage der erforderlichen Ausweispapiere bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen. Nach erfolglosem oder unbenütztem Ablauf dieser Frist gilt das Sparkassabüchlein Nr. 85062 als kraftlos erklärt und es können alsdann keinerlei Rechte aus dessen Besitz und Bestand abgeleitet werden.

Zug, den 7. Juli 1952. Zuger Kantonalbank Zug.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK

Zürich - Solothurn - Genf

Wir sind Abgeber von

KASSA-OBLIGATIONEN

zu 3% auf 5 Jahre fest, in bar und gegen Konversion.

Die Direktion.

Holzverzuckerungs-AG., Domat/Ems

Der Coupon Nr. 9 unserer Vorzugsaktien wird ab heute mit	Fr. 25.—
abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer	Fr. 7.50
netto	Fr. 17.50

bei nachstehenden Banken und deren Niederlassungen eingelöst:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
Graubündner Kantonalbank

Zürich, den 4. Juli 1952. Der Verwaltungsrat.

Rheintalische Strassenbahnen

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Samstag, den 19. Juli 1952, 17 Uhr, im Gasthaus «Zur Sonne» in Rebstein.

Traktanden: Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1951.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 16. Juli 1952, mittags, auf dem Bureau der Gesellschaft in Altstätten bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung zur Einsicht aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 19. Juli 1952 zur freien Fahrt auf den Strecken der Rheintalischen Strassenbahnen.

Altstätten, 4. Juli 1952. Der Verwaltungsrat.

HAMBURG-CHICAGO-LINIE

Direkter Dienst ohne Umlad

von:

MILWAUKEE — CHICAGO — DETROIT — TORONTO — MONTREAL

nach:

ANTWERPEN — ROTTERDAM — HAMBURG — BREMEN

Vorteilhafteste Verschiffungsmöglichkeit für Sendungen aus den Staaten: WISCONSIN, MICHIGAN, ILLINOIS, OHIO, INDIANA, MISSOURI, KANSAS, IOWA, MINNESOTA.

Verlangen Sie bei uns eine Gegenüberstellung der Frachten «via Great Lakes» und via New York.

Frachtagenten:

M·A·T TRANSPORT AG.

BASEL (061) 2 09 85 — ZÜRICH (051) 25 89 94

YBARRA y Cia

Regulärer Südamerika-Dienst

ab Genua

mit Passagierschiffen

Generalfrachtagenten für die Schweiz:

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds, Chiasso, St. Margrethen, Vallorbe, Romanshorn, Schaffhausen